



Mit dem Gütesiegel für Barrierefreiheit wurde am Mittwoch, 8. Mai 2019, der beliebte Ferienpark in Plötzky ausgezeichnet. Staatssekretär Thomas Wünsch hatte dazu eine entsprechende Urkunde des Landes Sachsen-Anhalt in der Straße Kleiner Waldsee 1 in Schönebeck überreicht. Anlässlich der Übergabe des Gütesiegels "Barrierefreiheit geprüft" sprach der Amtschef des Ministeriums für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt über die Wichtigkeit der Barrierefreiheit - gerade auch für den Tourismus. "Immer mehr Menschen suchen bereits vor dem Urlaub nach barrierefreien Angeboten und machen ihre Reiseentscheidung davon abhängig. Umso wichtiger ist es, dass auch Tourismusanbieter in Sachsen-Anhalt auf Barrierefreiheit setzen. Wir sind hier auf einem guten Weg, haben aber noch immer Luft nach oben. Daher appelliere ich an alle...



Einrichtungen, in barrierefreie Angebote zu investieren und sich zertifizieren zu lassen. Wer dies tut, zeigt, dass ihm die Bedürfnisse der Gäste besonders am Herzen liegen", so Wünsch. Schönebecks Oberbürgermeister Bert Knoblauch bedankte sich herzlich bei Thomas Wünsch für die Unterstützung bei der Zertifizierung sowie beim Inhaber des Ferienparks Wolfgang Schulle für die Schaffung und Erweiterung des touristischen Angebotes in Plötzky. Das Stadtoberhaupt sprach davon, dass sich die Wirtschaftsförderung in Schönebeck kontinuierlich auszahle. Gleichzeitig dankte er auch der landeseigenen Investitions- und Marketinggesellschaft (IMG) für die Umsetzung der Zertifizierung sowie den Mitarbeitern des Ferienparks und der Stadtverwaltung für die Tourismusförderung im Herzen Sachsen-Anhalts.

